



14.05.2013 - 12:00 Uhr

ZEISS legt Halbjahresbilanz vor / Trotz schwacher Entwicklung in der Halbleitertechnik laufen Investitionsprogramme mit hoher Geschwindigkeit weiter

Oberkochen (ots) -

Der Konzern schloss das erste Halbjahr (Stichtag: 31. März) mit einem Umsatz von 1,978 Milliarden Euro ab (erstes Halbjahr 2011/12: 2,040 Milliarden). Das Ergebnis (EBIT) erreichte 109 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2011/12: 236 Millionen). "Die erste Geschäftsjahreshälfte 2012/13 lief wie erwartet schwieriger als das Vorjahr", sagte Dr. Michael Kaschke, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss AG. "Umsatz und Ergebnis sind geprägt durch zum Teil sehr unterschiedliche und herausfordernde Entwicklungen in unseren Märkten und die rezessiven weltwirtschaftlichen Tendenzen. Dennoch: Unsere Halbjahresbilanz ist solide und auf dem von uns geplanten Niveau." Erneut konnte das starke Wachstum von Industrial Metrology und Medical Technology den Rückgang im Halbleitertechnikgeschäft abfedern.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2012/13 stellte ZEISS rund 470 neue Mitarbeiter vor allem in Asien und in Deutschland ein. ZEISS erhöhte zudem seine Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten um 6 Prozent auf 191 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2011/12: 180 Millionen). Mit 107 Millionen Euro Investitionen in Sachanlagen (erstes Halbjahr 2011/12: 108 Millionen) treibt ZEISS den Ausbau und die Modernisierung des Konzerns weiter voran.

Die Vorjahreswerte sind vergleichbar gerechnet.

Weiterführende Informationen auf www.zeiss.de/presse

Carl Zeiss

Die Carl Zeiss Gruppe ist international führend in der Optik und Optoelektronik. Die rund 24.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von 4,163 Milliarden Euro. In den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics trägt Carl Zeiss seit mehr als 160 Jahren zum weltweiten technologischen Fortschritt bei.

Der Konzern entwickelt und fertigt Planetarien, Brillengläser, Foto- /Filmobjektive und Ferngläser sowie Lösungen für die biomedizinische Forschung, die Medizintechnik, die Halbleiter-, Automobil- und Maschinenbauindustrie. In über 40 Ländern der Welt ist Carl Zeiss präsent mit rund 40 Produktions- sowie über 50 Service- und Vertriebsstandorten sowie rund 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen.

Kontakt:

Jörg Nitschke,
Carl Zeiss,
Konzernkommunikation, Pressesprecher,
Tel. 07364 20-3242,
E-Mail: joerg.nitschke@zeiss.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051149/100737784> abgerufen werden.